



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

## 2.1 Revitalisierung der ehemaligen Tennisanlage

Die drei alten Tennisplätze im Sport- und Freizeitpark Falkenstein/Vogtl. werden zurückgebaut. Auf einem Teilbereich entsteht eine neue Skaterbahn, die restlichen Flächen werden renaturiert und begrünt. Die ungebundene Tragschicht wird aufgerissen, neu planiert und in Bereichen als Basis für die Skateranlage vorbereitet. Tennispfosten, Bodenhülsen, Ballfangzäune, Schlupftore, Randeinfassungen, Außentreppen, Trittroste, Sandfüllung und Kunstrasenbelag werden ausgebaut und fachgerecht entsorgt. Die vorhandenen Flutlichtmasten werden zum Teil weiterverwendet. Die Asphalt-schicht unter dem Kunstrasenbelag wird ebenfalls entfernt. Neuer Mutterboden wird auf Böschungsflächen und Grünflächen aufgebracht, eingefräst und für Ansaat oder Pflanzungen vorbereitet. Der dritte, schon stark bewachsene Platz bleibt der Natur überlassen – ein offener Raum für Menschen, Natur und Freizeit entsteht.

Heimische Sträucher, Hecken und Landschaftsrasen sorgen dafür, dass die Flächen schnell ökologisch wertvoll werden. So entsteht ein offener, grüner Raum für Menschen und Tiere – für Erholung, Begegnung und mehr Stadtökologie. Gleichzeitig wird der Standort für die neue Roller- und Skaterbahn an einen ruhigeren Platz verlegt, um Lärm für Badegäste zu vermeiden.

Für das Bauvorhaben wird von 140.000 EUR Kosten ausgegangen, 105.000 EUR Fördermittel und 35.000 EUR Eigenmittel der Stadt Falkenstein/Vogtl.



Plan: fugmann architekten